

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerzeitung
Band: 53 (1908)
Heft: 34

Anhang: Beilage zu Nr. 34 der "Schweizerischen Lehrerzeitung" 1908
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Stadtschule Zürich. Ausschreibung von Primar- und Sekundarlehrstellen.

Von den zurzeit bestehenden Verwesereien werden zu definitiver Besetzung auf Beginn des Schuljahres 1909/1910 ausgeschrieben:

A. Primarschule:

Kreis I: 2, II: 1, III: 3, IV: 2, V: 2.

B. Sekundarschule:

Kreis I: —, II: —, III: 5, IV: —, V: 1.

Die Anmeldungen sind bis zum 29. August 1908 den Präsidenten der Kreisschulpflegen einzureichen, nämlich:

- Kreis I. Hrn. Dr. phil. Jakob Escher-Bürkli, Löwenstrasse 21,
„ II. „ Redaktor J. Börlin, Eitzelstrasse 30,
„ III. „ F. Werder-Amsler, Seebahnstrasse 149,
„ IV. „ Dr. med. K. Moosberger, Nordstrasse 127,
„ V. „ Prof. Dr. Th. Vetter, Plattenstrasse 42.

Den Anmeldungen sind beizufügen:

1. Das Abgangszeugnis aus dem Lehrerseminar;
2. das zürcherische Wahlfähigkeitszeugnis mit den Ergebnissen der Fähigkeitsprüfung;
3. eine Darstellung des Studienganges und der bisherigen Lehrtätigkeit;
4. Zeugnisse über die bisherige Lehrtätigkeit;
5. Der Stundenplan.

Die Anmeldung hat unter Benützung eines Anmeldeformulars zu geschehen, welches auf der Kanzlei des Schulwesens (Zürcherhof) bezogen werden kann. (O F 1833) 987

Zürich, den 11. August 1908.

Die Zentralschulpflege.

Vakante Primarlehrerstelle.

Infolge Resignation des bisherigen Inhabers ist die Unterlehrerstelle (Klasse 1—4) in Schönengrund, Kt. Appenzell A.-Rh. vakant geworden und wird hiemit zur Bewerbung ausgeschrieben. Die Besoldung beträgt 1800 Fr. nebst freier Wohnung im Schulhaus, etwas Garten und halbem Beitrag an die kant. obligatorische Lehrerpensionskasse. Der Antritt der Stelle hat auf Anfang Dezember 1. J. zu erfolgen.

Anmeldungen sind unter Beilage von Zeugnissen einzusenden bis zum 12. September 1908 an 955

H. Dutschler, Pfarrer,
Präsident der Schulkommission.

Schönengrund, 18. August 1908.

Offene Lehrstellen.

Im Kanton Thurgau sind auf Beginn des nächsten Wintersemesters mehrere Lehrstellen an Primarschulen (Gesamtschulen, Ober- und Unterschulen) durch das Erziehungsdepartement provisorisch zu besetzen, Besoldung nach Übereinkunft.

Lehrer und Lehrerinnen, welche sich um eine dieser Stellen bewerben wollen, haben ihre Anmeldung nebst Zeugnissen bis spätestens den 5. September an das unterzeichnete Departement einzusenden. 954

Erziehungsdepartement des Kantons Thurgau.

An der zweituntersten Schulabteilung der Anstalt für schwachsinnige Kinder auf Schloss Biberstein bei Aarau ist auf 1. September nächsthin die Stelle einer Lehrerin zu besetzen. Diese hätte auch Wartedienst zu leisten.

Anmeldungen nimmt entgegen und nähere Auskunft erteilt 920 Der Hausvater.

Kleine Mitteilungen.

— In der VIII. Kl. Primarschule der Stadt Zürich erhielten letztes Jahr 306 Schülerinnen Unterricht in Haushaltungskunde (16 Kurse) mit je vier Stunden in der Woche. Dieser Unterricht wurde auch für die Spezialklassen (fakultativ f. Knaben) eingeführt. Für Knabenhandarbeit waren 97 Jahreskurse mit 1159 Schülern der 7. u. 8. Klasse (Modellieren 437, Hobelbank 580, Metallarbeit 142) und 160 Winterkurse mit 2765 Schülern der 4. bis 6. Klassen eingerichtet (Kartonarbeit 2258, Holzarbeit 262, Schnitzen 146, Metallarbeit 45, Modellieren 14). Ausgaben für den Handarbeitsunterricht der Knaben 54,370 Fr.

— Die bernische Regierung setzte die Tagesentschädigung für Stellvertretung im Militärdienst (nur vom Staate bezahlt für Lehrer, die als Unteroffiziere oder Offiziere einberufen werden) fest auf 5 Fr. in Primarschulen, 7 Fr. in Sekundarschulen, 8 Fr. an Gymnasien und Seminarien. Sonntage werden nur ausnahmsweise, Ferien nicht bezahlt. Was zahlt die bernische Regierung einem Handlanger, Weibel usw.?

— Im Amtl. Schulbl. des Kantons Bern vom 31. Juli sind 53 Lehrstellen an Primarschulen ausgeschrieben.

— Das Schweiz. Nationalkomitee gegen den Mädchenhandel warnt schweizerische Mädchen vor Annahme von Stellen in ägyptischen Familien. Vor Annahme irgend einer Stelle in Ägypten sollte die Société de secours suisse in Alexandrien um Auskunft ersucht werden.

— Am 3. Juli machte eine Schulklasse aus Hamburg einen Ausflug nach Cuxhaven. Beim Baden wurde ein Schüler vom Strom fortgerissen. Der Lehrer, H. Schroedter, 30 Jahre alt, suchte ihn zu retten und fand selbst den Tod.

— In Wien wurde dem Verein „Freie Schule“ die Bewilligung zum Bau eines Muster-Schulhauses versagt, weil an jener Strasse schon zwei Schulen in Aussicht genommen seien.

Westschweizerisches Technikum in Biel.

Fachschulen:

1. Schule für Maschinentechnik, Elektrotechnik, Monteure, Klein- und Feinmechaniker;
2. Bauschule;
3. Kunstgewerbe-, Gravier- und Ziselierschule, mit Spezialabteilung für Uhrenschalendekoration;
4. Uhrenmacherschule mit Spezialabteilung für Rhabilleure und Remonteure;
5. Eisenbahnschule;
6. Postschule.

(Der Eintritt in die beiden letzteren findet nur im Frühling statt.)

Unterricht deutsch und französisch.

Im Wintersemester: Vorkurs zur Vorbereitung für den Eintritt im Frühling.

Aufnahmsprüfungen den 28. September, morgens 8 Uhr, im Technikumsgebäude. Beginn des Wintersemesters den 30. September. Anfragen und Anmeldungen sind an die Direktion zu richten. Schulprogramm gratis. (H 1168 U) 964

Der Präsident der Aufsichtskommission:
Aug. Weber.

Gesucht:

Ein tüchtiger, gut empfohlener Stellvertreter für die Gesamt-Halbtagschule Kaien vom 1. November a. c. bis Ende April 1909. Gehalt 900 Fr., für 64 Fortbildungsschulstunden 128 Fr., freie Wohnung. Anmeldungen nimmt entgegen Pfr. Zingg, Schulpräsident, Rehobel, App. A.-Rh. (O F 1867) 949

Offene Lehrstelle.

An die Jahrschule Schmidberg-Wattwil wird auf 1. Oktober ein tüchtiger Lehrer gesucht. Gehalt: 1500 bis 1700 Fr., freie Wohnung und Pflanzland. Anmeldung bis 23. August a. c. an Schulratspräsident Pfr. Keller in Wattwil. 918

Offene Lehrstelle.

An die Primarschule Adliswil bei Zürich wird auf 1. November l. J. ein tüchtiger Lehrer gesucht. Zulage 600—900 Fr. Naturalentschädigung 670 Fr. Auswärtige Dienstjahre werden angerechnet. Gelegenheit zu Unterricht an der hiesigen Gewerbeschule. Anmeldungen mit Zeugnissen und Stundenplan bis 29. August an den Präsidenten der Schulpflege, Herrn Pfarrer Baumann. 939

Lehrgang für Rundschrift und Gotisch

für den Schulunterricht 11. Auflage à Fr. 1.—.

Lehrgang für deutsche und französische Schrift

3. Auflage à Fr. —. 60

Bei Mehrbezug entsprechenden Rabatt.

936

Bezugsquelle: Bollinger-Frey, Basel.

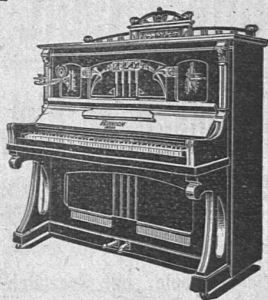
Die Fibel in Steilschrift

für schweiz. Elementarschulen

von

Professor H. R. Rüegg.

51 S. 80 gebunden, wird den Abonnenten der „Schweizerischen Lehrerzeitung“ gegen Einsendung von 10 Cts. franko zugesandt.



Pianos

Harmoniums u. Flügel
der berühmten Firmen

Feurich 956

Förster
Garn

Kaps
Schiedmayer & Söhne
Ackermann, Hooff & Cie.
Spaethe u. a.

sowie

Gebrauchte Pianos

bester in- u. ausländ. Firmen
in allen Preislagen in grosser
Auswahl empfiehlt bei
billigsten Preisen

P. JECKLIN

Zürich I

10 oberer Hirschengraben 10.

Umtausch und Ankauf

gebraucht. Instrumente jederzeit

zu höchsten Preisen.

Reparaturen, Stimmungen.

Für Lehrer grösst. Entgegenkommen

Alle Tage

bald erscheint wieder eine
neue Zwiebacksorte u. trotz
allem dringt Singers Hygienischer
Zwieback in immer weitere Kreise
unserer Bevölkerung, der beste
Beweis für die ausgezeichnete
Qualität. Wer Singers Hygien.
Zwieback einmal gebraucht geht
nie mehr davon ab.

Stets frisch, durch und
durch gebäht, von grösstem
Nährwert, Leichtverdaulichkeit
und lange Zeit haltbar.
Ärztlich vielfach verordnet.
Wo nicht erhältlich, wende
man sich an die 554

Schweiz.
Bretzel- & Zwieback-Fabrik
CH. SINGER, Basel.

Gesucht.

Witwer wünscht seinen
15-jährigen Knaben in eine
Lehrer- oder Pfarrers-Familie
für ein Jahr in Pension zu
geben, ab Mitte September.

Offerten mit genauen Ver-
hältnis- und Preis-Angaben
erbitte unter Chiffre **Z E 9255**
an die Annoncen-Expedition
Rudolf Mosse, Zürich.

(Z 8216 c) 946

Herbarium

mit ca. 1800 Arten der Schweizer-
flora in 25 Mappen, prächtige
Sammlung, sofort um jeden an-
nehmbaren Preis zu verkaufen.
Offerten unter Chiffre **O F 1850**
an **Orell Füssli-Annoncen, Zürich.**

Austausch

oder Pension in Institut
für 14-jähr. Deutschen in franzö-
s., mögl. veget. Familie, der französi-
schen Schweiz behufs Erlernung der
Sprache gesucht. Eltern Halbvege-
tariar, Naturfreunde, angestellter
Kaufmann (Protestant) — nehmen
für ihr Kind Knabe oder Mädchen
nach Mittelddeutschland. — Gef. Of-
fert unter Chiffre **O L 944** an die
Expedition dieses Blattes. 944

Nur nicht verzagt, mein Vaterland!

Neuer, siebenstimmiger gemischter Chor
a capella oder mit Orgel- oder Or-
chesterbegleitung (leicht bis mittel-
schwer). Grosser Erfolg bei der Erst-
aufführung am Thurg. Kantonalgesang-
fest in Amriswil. 952

Gesangspartitur 30 Cts.
Zu beziehen beim Komponisten
Wilh. Decker in Kreuzlingen (Thurgau).

Beatenberg

Pension Rosenau

3 Min. vom Bahnhof. Gesch. ruh. Lage,
Sept.: Gute Pens. v. Fr. 4.50 an. 951

Akadem. ausgebildeter Herr
in längerer Praxis, der d. deut-
sche, franz. u. ital. Sprache be-
herrscht u. einige Kenntnisse im
Englischen besitzt, sucht Stelle
als Vize-Direktor, event. gleich-
zeitig als Lehrer eines Privat-
instituts im In- und Auslande.
(Pr. Adr. Dr. F., Kirchheim u. T.,
Württ., Postfach 20.) 953

Theatermalerei

kompl. Vereinsbühnen, Transpa-
rente und Vereinsfahnen.

Rob. Bachmann, 837

Oberer Mühlesteig 10 Zürich.

NATUR-WEIN

Neuer Tessiner Sommerwein,

Fr. 20. — per 100 Liter.

Piemonteser Fr. 30. —

ab Lugano

Barbera fein Fr. 40. —

gegen Nachnahme

Chianti extra Fr. 50. —

904 Muster gratis

Gedr. **STAUFFER, Lugano.**

Gesucht nach Versailles

eine junge, katholische

Hauslehrerin

zu drei Kindern im Alter von
11 bis 6 Jahren, für den Un-
terricht im Französischen,
Deutschen und in der Musik.
Antritt 15. September.

Anmeldungen bis zum
1. September an **Madame**
Doncieux, Hotel „Bär“,
Grindelwald. 940

Töchterpensionat und Erholungsheim

Teufen (Appenzell).

Junge, tüchtige Lehrerin
(Sekundarschulstufe) findet
anregende Beschäftigung.

(O F 1845) 942

Frische Heidelbeeren

5 Kg.-Kist. Fr. 2.50, 2 Kist. Fr. 4.70,

4 Kist. Fr. 9.10.

Preiselbeeren, sehr schöne,

5 Kg.-Kist. Fr. 2.80, 2 Kist. Fr. 5.20,

4 Kist. Fr. 9.60.

941 Alles franko. (O F 1837)

W. Zanolari, Brusio (Graub.).

Amerik. Buchführung

lehrt gründlich durch Unterrichtsbriefe.
Erfolg garantiert. Verlangen Sie Gratis-
prospekt. **H. Frisch, Bücherexperte**
Zürich, Z. 68. (O F 14) 23

Dr. phil.

(Geschichte, Deutsch, Latein.,
Geogr., wirtschaftliche Fächer)
sucht zu Oktober Stellung in
Zürich, Bern oder Lausanne.
Höhere öffentl. od. Privatschule.
Längere Praxis, Referenzen.
Off. sub Chiffre **O F 1906** an
Orell Füssli-Annoncen, Zürich.
Geht unter günstigen Beding-
in überseeische Stellung. 962

Entschuldigungs-Büchlein

für

Schulversäumnisse.

Zum Ausfüllen durch die

Eltern.

Preis 50 Cts.

Art. Institut Orell Füssli, Verlag.

Art. Institut Orell Füssli, Verlag, Zürich.

Bei uns erschien in Taschen-
format:

Exkursionskarte

vom

Zürichberg.

(Von Oerlikon bis Zollikerberg.)

1 : 15,000

2. Auflage.

Preis: 1 Franken.

Zu beziehen durch alle Buch-
handlungen.

Pensionat „Helvetia“

Dépendance des „Institut Baragiola“

Lehranstalt für moderne Sprachen,

Capolago-Luganerseer.

Sorgfältiger Unterricht in
modernen Sprachen und Han-
delskorrespondenz, Vorberei-
tung für Post und Telegraph.
Beste Gelegenheit die prakt.
Handelsschule des Institutes
Baragiola zu besuchen. Fa-
milienleben. Für Prospekte
und weitere Auskunft wende
man sich an die

(H 4201 O) 960 **Direktion.**

Grosses Geschäft der Musik-
branche sucht auf spätestens
1. Oktober einen

Lehrling

Jüngling im Alter von ca. 16
Jahren, der bereits konfirmiert,
bevorzugt. Musikal. Vorbildung
erwünscht, namentl. im Klavier-
spiel. — Offerten unter Beilage
von Zeugnissen sub Chiffre **O F**
1905 an **Orell Füssli-Annoncen,**
Zürich. 961

Stellvertreter

gesucht für die Zeit des Mili-
tärdienstes (31. August bis
12. September) an die zweite
Klasse der Mädchenrealschule
Schaffhausen. 958

Rob. Brüttsch, Reallehrer.

Gesucht

für die I. Klasse der Ele-
mentarschule in Dörfingen
(Schaffhausen) einen 959

Stellvertreter

für die Zeit vom 31. August
bis 12. September. Anmel-
dungen nimmt entgegen

E. Neukomm, Lehrer.

Dr. phil.,

der an der Hochschule in Bern,
in den Fächern: Mathematik,
Astronomie und Physik promovi-
ert worden ist, sucht Lehr-
stelle. Zeugnisse werden auf
Wunsch eingesandt. Offert. sind
gef. sub Chiffre **Yc 6271 Y** an
Haasenstein & Vogler, Bern zu
richten. 963

Redaktorstelle

Die Redaktorstelle für
ein wöchentlich zweimal er-
scheinendes Zeitungsorgan
der deutschen Schweiz ist
zu besetzen. Gehalt 2500
bis 3000 Fr.

Anmeldungen unter An-
gabe bisheriger Tätigkeit
und Referenzen sind zur
Weiterbeförderung unter
Chiffre **Z H 9433** an die
Annoncen-Expedition
Rudolf Mosse, Zürich
zu richten. (Zä 11805) 957

Primar- oder Sekundarlehrer.

Das gräfliche Knabenin-
stitut **Waldsee Görz, Öster-
reich**, sucht für sofort einen
gesunden, energischen, ledi-
gen Präfekten, deutscher Un-
terricht, französisch bedingt,
bevorzugt etwas italienisch.
Anteil bei Beaufsichtigung.
Monatlich 60 bis 80 Kronen
nebst freier Station. Offerten
an Direktion mit neuester
Photographie und Referen-
zen. (O F 1816) 933

Kurlandschaft Toggenburg.



Prospekte gratis und franko. Führer
(reich illustriert) franko gegen 50 Cts. in
Briefmarken. 770
Pensionspreis 3, 3 1/2, 4, 4 1/2, 5, 6 Fr.
pro Tag. Vorzügliche Indikationen.



593

Weg mit Wische, Lack etc.
Verwendet



Erhältlich in Schuh- u. Spez.-Hdlg. 824
Zu 1/2 u. 1 Kg.-Packung durch die Fabrik
von **Rich. Staiger, Kreuzlingen.** (O F 676)



996